

**QM** Projekt  
Moabit-Ost

Musik – überall erklingt Musik. Ob im Fritz-Schloß-Park (Harry Brown & Kini Mod), beim Jugendkonzert der Fanny-Hensel-Musikschule oder beim Fest im Haus der Weisheit. Lesen Sie mehr in dieser Ausgabe.



Foto: Sebastian Richter, Musique Maudite



Foto: Fanny-Hensel-Musikschule



Foto: Kerstin Heinze

## Musik für alle – موسيقى – Musique – музика – mюзик

### Wo man singt, ...

da lass' dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder", heißt es in einem Gedicht von Gottfried Seume. Außerdem lernt man beim gemeinsamen Musizieren und Zuhören sich einander zu verstehen. Genau aus diesem Grund spielt die Musik in Moabit eine große Rolle – sei es in den Kirchen, Musikschulen oder in der Kulturfabrik. Und nun feiert ganz Moabit am **14./15. September die Moabiter Musiktage** auf der Turmstraße.

Das Quartiersmanagement unterstützt mit seinen Geldern von Anfang an solche Projekte: Ob in der musikalischen Kurt-Tucholsky-Grundschule, beim

**Balkan-Musikfest am 6./7. September** oder auch bei der beliebten Reihe **Musique Maudite**. Bereits zum 8. Mal lädt das Projekt am 17. August ein, handgemachter Musik zu lauschen. Ein neues Quartiersprojekt sind die Trommel-Workshops der Moa-Musikschule bis Ende September (siehe Seite 2).

### Probieren Sie es aus

Selber zu trommeln, lässt sich gut erlernen. Gelegenheit dazu ist beim **3. Perlenkiefest am 23. August**. Wir feiern auf der Birkenstraße diesmal zwischen Perleberger und Bandelstraße, zeitgleich mit den Einrichtungen des GSZM. Auf der Bühne wird viel Musik

erklingen, einige der Künstler sind Ihre Nachbarn. Lassen Sie sich überraschen, welche Tänze und Lieder sie darbieten. (siehe Seite 6-7)

Kleine Konzerte bietet auch der neue Teesalon sonnabends im Fritz-Schloß-Park. Es lohnt sich, dort einmal mit der Familie vorbei zu schauen. Richtig stimmungsvoll wird es dann am 28. September beim **Suppenfestival**. Hier spielen Musikgruppen auf der Pritzwalder Straße.

Also, öffnen Sie Ohren und Herz für neue Töne. Wir hören uns!

Gudrun Radev & Bianka SpieB

## Musik in Moabit

In der Turmstraße 75 ist die Musikschule des Bezirks Mitte zu finden. Sie trägt den Namen der berühmten Berliner Komponistin Fanny Hensel. An der Musikschule lernen viele hundert



Kinder und Jugendliche singen oder ein Instrument spielen. Zu drei Höhepunkten lädt die Musikschule in diesen Tagen ein.

### Jahreskonzert da capo

Unter Schirmherrschaft der Bildungsstadträtin Sabine Weißler steht das 9. große Jahreskonzert „Da capo“. Hier zeigen am 15. September um 16 Uhr Schüler/-innen im Wedding ein musikalisch anspruchsvolles Programm. Junge Musikschaffende zwischen 7 und

17 Jahren haben eigene Stücke komponiert, die nun von verschiedenen Ensembles uraufgeführt werden.

Koncertkarten erhalten Sie im ATZE-Musiktheater, Luxemburger Straße 20, U-Bhf. Amrumer Straße, für 8 bzw. 20 Euro (Familienkarte), Reservierungen bitte unter Tel. 817 99 188.

### Moabiter Musiktage

Am Freitag, den 13. September, treten viele kleine Gruppen und Solisten auf der Turmstraße, bei der auf. Am Sonnabend, den 14. September lädt die Musikschule auf ihren Hof in der Turmstraße 75 ein. Dort können Sie Ihr Kind gleich für den Musikunterricht anmelden.



### Musik in der Kulturfabrik

Ein Wochenende später, am 20./21. September, spielen jeweils ab 15 Uhr Schüler und Schülerinnen der Fanny-Hensel-Musikschule beim „Festival Populärmusik und Musik anderer Kulturen/Schlaginstrumente“. Kommen Sie in die Lehrter Straße 35 und lauschen Sie.

Gabriele Dünnebieber-Küpper,  
Fanny-Hensel-Musikschule



### Musik umsonst & draußen

Am 17. August ab 16 Uhr im ZK/U, Siemensstraße 27 auf dem ehemaligen Güterbahnhof: Livekonzerte internationaler Künstler: Blues, Jazz, Gesang

## Auf die Pauke hauen?

Trommeln sind die ältesten Instrumente der Menschheit und fast jedes Volk hat eine eigene Art dieser einfach herzustellenden Schlagzeuge. Jeden Sonnabend ab 16 Uhr gibt es jetzt an vielen Orten in Moabit kostenlose Workshops – auch beim PerlenKiezfest oder beim Suppenfestival.

Ermöglicht werden diese Kurse für alle ab 12 Jahren durch das neue Quartiersprojekt „Gemeinsam Musizieren“ in Zusammenarbeit mit der Moa-Musikschule, Rathenower Str. 43. Veranstaltungsorte finden Sie auch im Internet: [www.moabit-ost.de](http://www.moabit-ost.de)

### Klassik für Kinder

Schüler/-innen aus unserem Stadtteil sind mehrfach schon zu Gast in Konzerthäusern gewesen. Jetzt wirken Kinder schon bei eigenen Aufführungen mit. Hier bei „7 auf einen Streich“ in der Aula der James-Krüss-Grundschule.



### Laute spielen

Die Saz-Gruppe aus dem Stadtschloss Moabit beim letzten PerlenKiezfest. Die Saz ist die türkische Laute. Wer mitspielen möchte, kann sich jeden Sonntag um 11 Uhr vorstellen. Kontakt auch über: [baglamakursu.sahin@googlemail.com](mailto:baglamakursu.sahin@googlemail.com)



# Die Rathenower Straße

2013 stellen wir Straßen im Quartiersgebiet Moabit-Ost vor und befragen Anwohner/-innen. Bereits erschienen sind Beiträge zur Birken-, Strom und Turmstraße. Wir stützen uns dabei auch auf das Wissen der Geschichtswerkstatt Tiergarten.

Rathenow ist eine Stadt 70 Kilometer nordwestlich von Berlin – genau wie Bad Wilsnack, Perleberg oder Pritzwalk, nach denen Straßen im Kiez benannt sind. Beginnen wir unseren Spaziergang außerhalb vom Quartier. Viele Moabiter Schüler/-innen kennen es gut: das vor zwei Jahren sanierte Oberstufenzentrum Banken und Versicherungen an der Ecke Alt-Moabit 12. **1** Sie schlossen hier ihr Abitur oder Lehre ab, andere versuchen, ihren Schulabschluss zu verbessern. In der Turnhalle des OSZ trainiert der erfolgreiche Club ASV Moabit Basketball.

Gegenüber steht das bekannteste Moabiter Gebäude: die Justiz-Vollzugsanstalt Moabit. Die Moabiter selbst kümmert's kaum. Sie plaudern in der Rathenower Apotheke (Nr. 5) über ihre Wehwechen oder treffen sich zu einer gemütlichen Pause in der Schlemmerstube **2** (Nr. 7). An der Seydlitzstraße folgt eine Tankstelle mitten im Wohngebiet. Das wäre wohl heute kaum noch zulässig.



Ecke Turmstraße erhebt sich das imposante Gebäude des Berliner Kriminalgerichtes – inzwischen über 100 Jahre alt und damals das erste elektrisch beleuchtete Haus in Berlin. Wer die seltene Gelegenheit zu einer Besichtigung bekommt, sollte sie nutzen – schon die Treppenhäuser sind beeindruckend. **3**

Von dort hat man auch einen schönen Blick in den Fritz-Schloß-Park, der an der Seydlitzstraße mit einem weitläufigen Sport- und Spielplatz beginnt. Die Kinder des Moabiter Kinderhofs gehen hier oft Fußball spielen. Etwas kleiner sind die Bälle nebenan beim Minigolf **4**. Wer hätte gedacht, dass dessen Angebot von den Bewohnern so gut angenommen wird. „An manchen Wochen-

enden reichen die Golfschläger nicht. Manche kommen nur wegen des leckeren, selbst gebackenen Kuchens“, sagen die Mitarbeiter. Seit neuestem trifft man sich dort zu Yogastunden, einem Quartiersprojekt – obendrein kostenlos!

In der Rathenower gibt es auch einige Unternehmen: so hat hier die exklusive Mode-Designerin Evelin Brandt **5** mit ihren 60 Mitarbeitern ihren Sitz oder die Druckerei Grosskreutz. In den gepflegten Vorgärten der Wohnhäuser gegenüber blüht es in allen Farben.

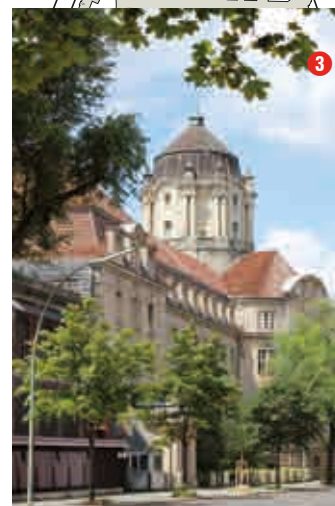
An der Ecke Birkenstraße fällt ein Anfang der 70er Jahre erbauter Kinder- und Jugendkomplex **6** ins Auge. Die Stadtplaner bewiesen damals Köpfchen: Kindergarten, Freizeit-Einrichtung, Jugendamt, Schule sowie ein Kinderheim schafften einen Zusammenhang, der sehr sinnvoll erscheint.



So kümmern sich heute noch Vereine wie das „Haus der Weisheit“, das „Jugendberatungshaus mentos“ oder der „Müttertreff“ um Familien. Die Kita ist bereits saniert. Das Zille-Haus wird bald wieder eröffnet (siehe S. 4) und der Schulhof der Kurt-Tucholsky-Grundschule **7** wirkt schöner denn je zuvor. Beide Bauarbeiten wurden vom Quartiersmanagement finanziert.

Besuchen sollten Sie die über Moabit hinaus bekannte Buchdruckerei Klünder auf der linken Straßenseite und den kleinen, feinen Antiquitätenladen. **8**

Lebendiger wird es Ecke Perleberger: links die Alt-Berliner Kneipe „Kaputter Heinrich“, rechts die Nord-West-Apotheke. Auf dem kleinen Platz an der Stendaler Straße treffen sich die Moabiter gern zu einem Plausch. Auch im Habibi-Laden, wo es alles für die arabishe Küche zu kaufen gibt. **9**



Außerhalb des Quartiersgebiets liegt die Bäckerei „Stadtplätzchen“, die ihre Berlin-Kekse in alle Welt liefert. Im selben Haus Rathenower Str. 43 lädt die Moa-Musikschule **10** am 31. August zum „Tag der offenen Tür“ ein – Anlass genug, der Straße wieder einmal einen Besuch abzustatten.

## Neues Konzept im neuen Haus

Das Freizeithaus in der Rathenower Straße 16 wurde grundlegend saniert. „Welche Pläne hat das Jugendamt?“, fragten wir Elke Almstedt-Behrend vom Bezirksamt Mitte, Koordinatorin für die Jugendarbeit in Moabit.

### Fast 1,5 Mio. Euro kostete die Sanierung des Zille-Hauses. Warum so viel?

Eigentlich wollten wir nur die Fenster abdichten und die Heizung ein bisschen erneuern. Es regnete oben im Kubu ständig rein und im Winter wurde es nicht richtig warm. Schnell stellte sich heraus: Fenster und Heizung waren Schrott. Ein Gutachten wies dann noch große Wärmeverluste an den Außenwänden nach. Da war es am Ende sinnvoller, keine halben Sachen zu machen.

### Woher hat der Bezirk so viel Geld?

Stimmt, Mitte hätte das nie leisten können. Zum Glück konnten wir über den Quartiersfonds 4 Mittel aus dem Programm Soziale Stadt beantragen. Über drei Jahre verteilt ergaben sich dann

diese Kosten. Aber – und das ist das Gute: bis 2022 darf hier nur außerschulische Bildungsarbeit stattfinden. Als Bezirksamt freut uns das sehr, denn wir brauchen gerade in Moabit-Ost Möglichkeiten für eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit. So ist das Gebäude als Ganzes gesichert und inzwischen ein richtiger Schmuckkasten.

### Die Bauarbeiter sind bald fertig, was wurde denn konkret erneuert?

Außer den Fenstern und der neuen Heizungsanlage erhielt das Haus schon letztes Jahr ein neues Dach. Wir zogen eine Lärmschutzdecke ein, die gleichzeitig dämmt. Es wurde natürlich komplett gemalt. Viel Geld hat auch der Brandschutz gekostet. Aber so haben



wir hier den modernsten Stand. Im Herbst wird noch die Außenfassade gedämmt, aber da ist hier schon längst Betrieb.

### Sie eröffnen noch im Frühherbst?

Ja – das ist unser Wunsch. Anfang August entscheidet der Jugendhilfeausschuss von Mitte, welcher Trägerverein den Zuschlag für die Betreuung des Hauses erhält. Und dann gehts hier los...

### Was haben Sie vor?

Wir wollen die räumliche Trennung von Kindern und Jugendlichen aufheben. Das klappt in woanders bereits gut. Ein 13-Jähriger kann noch Spaß haben mit Jüngeren zu spielen, ein anderer spielt schon in der Jugendband.

### Sie wollen das Haus auch für andere öffnen?

Das Familienzentrum mit seinem Angebot für Eltern ganz kleiner Kinder zieht hier ein und das Jugendberatungshaus mentos. Und natürlich wird das Haus auch für Veranstaltungen des Quartiersmanagement genutzt.

### Was werden Sie Kindern und Jugendlichen in deren Freizeit bieten?

Wir erstellen sicher mit dem Träger einen Rahmenplan. Aber, was hier stattfinden wird, das bestimmen die Nutzer selbst. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist für uns ein Grundprinzip. Kinder und Jugendliche haben meist ganz tolle Ideen.



Zu Besuch auf der Baustelle Rathenower Straße Mitte Juli: Fenster und Türen werden geliefert und sofort eingebaut. Drinnen „läuft alles nach Plan“, versichert Trockenbauer Andreas.



Die Fragen stellte Bianka Spieß



QM Projekt Moabit-Ost

Irene Stephani und ihre Kollegen sind am 23. 8. wieder mit einem Aktionsstand beim diesjährigen PerlenKiezfest dabei. Für die Kinder gibt es zahlreiche Überraschungen.

kinder brauchen. Deshalb setzt sie sich auch dafür ein, dass die Hilfe bei den Hausaufgaben im Kinderhof selbstverständlich ist. Genauso wichtig ist Irene Stephani, den Kindern aus dem Kiez Zuwendung und Aufmerksamkeit zu geben. Um ihnen besser helfen zu können, hat die Leiterin des Kinderhofs ihren Beruf an den Nagel gehängt und eine Weiterbildung zur Schulsozialpädagogin abgeschlossen.



### Im Quartiersrat dabei

Und als wäre dies nicht genug, engagiert sich Irene Stephani auch noch im Quartiersrat. Dort setzt sie sich unter anderem dafür ein, dass die Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen besser zusammenarbeiten. Manch einer kennt Irene Stephani aber noch in ihren beiden anderen Ehrenämtern: sie singt im Chor der Moabiter Erlöser-Gemeinde mit. Auch dort stehen viele Konzert- und Proben-Termine auf dem Plan. Zudem unterstützt die Moabiterin den Mädchenfußball-Verein Moabiter FSV, nicht nur, weil ihre Tochter dort mitspielt.

Irene Stephani ist eine Kiezheldin für Moabit. Danke.

Bianka Spieß

## Selbstlos für die Kinder

Im Moabiter Kinderhof am Fritz-Schloß-Park ist immer Betrieb. Die Kinder aus der Umgebung lieben es, hier ihre Freizeit zu verbringen. Eine, die weiß, was Kinder wollen und brauchen, ist Irene Stephani. Sie hat vor fast 20 Jahren den Kinderhof mitgegründet und eine der wenigen, die heute noch dabei sind.

### Und das alles ehrenamtlich

Dabei bekommt Frau Stephani keinen Cent für ihre Arbeit. Ehrenamtlich kümmert sie sich um Gelder für die zahlrei-

chen Projekte, auch um jene, die das Quartiersmanagement fördert. Nach ihrer Arbeit als Sozialarbeiterin in einer Pankower Schule geht sie noch zweibis dreimal in der Woche in die Seydlitzstraße und schaut nach „ihren“ Kindern, berät die Betreuer und bastelt an Konzepten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sie hat in den 20 Jahren hunderte Kinder mit ihren Wünschen und kleinen Sorgen kennengelernt.

Weil sie in ihrem ersten Beruf Lehrerin war, versteht sie ganz genau, was Schul-



QM Projekt Moabit-Ost

**Trubel beim Minigolf:** Da kann man nicht meckern. Dieser Sommer war bislang große Klasse. Man musste nicht verreisen, um die Sonne zu genießen. Außerdem war in Moabit eine Menge los: Schulkinder konnten spannende Ferien erleben. Dass die meisten Angebote auf Spiel-/Sportplätzen (z.B. Stephanplatz, Kinderhof, Schulgarten) kostenlos waren, ist auch dem Quartiersmanagement zu verdanken.

So, wie hier auf dem Minigolfplatz an der Rathenower Straße kamen die Besucher aus der ganzen Stadt. Für den **17. August ist ein Flohmarkt** geplant, dessen Erlös an eine Kita in Magdeburg gespendet wird, die von der Flut betroffen war.

### Nachbarn begrünen die Straße

Mehr Farbe im Alltag? Wer möchte das nicht? Nachdem das Quartiersmanagement die Lübecker Straße bereits im Winter mit Lampions erhellte, sollen nun Blumenkübel und Bänke die Straße schmücken und die Nachbarschaft beleben. Dirk Zinner vom Projekt „Grüne Kiezstraße“ versammelte schon einmal Anwohner, Unternehmen und künftige Paten. Gemeinsam wollen sie diese Kübel entwerfen, bepflanzen und pflegen. Das Quartiersmanagement Moabit Ost hat dafür jedenfalls Gelder bereitgestellt.

Gudrun Radev

Sprechstunde „Grüne Kiezstraße“. Quartiersbüro Wilsnacker Str. 34 Mo 11-13 Uhr, Do 16-18 Uhr, <http://stadtpflanzer.wordpress.com>



QM Projekt Moabit-Ost

# PerlenKiezfest meets GSZM

Freitag,  
23. August 2013  
14 - 22 Uhr

Birkenstraße zwischen  
Perleberger- und Bandelstraße



Foto: Backhaus

## Zwei Feste an einem Ort

Zurzeit wird im Quartiersbüro Moabit-Ost in der Wilsnacker Straße 34 bis in die Nacht hinein gearbeitet. Schließlich steht der Höhepunkt des Jahres vor der Tür: Das 3. PerlenKiezfest des Quartiersmanagements und seiner Projekte auf der Birkenstraße, zwischen Perleberger und Bandelstraße. Dazu laden wir Sie, liebe Anwohner/-innen, am Freitag, den 23. August ab 14 Uhr herzlich ein.

Gleichzeitig feiert das Gesundheitszentrum Moabit (GSZM) mit seinen Einrich-

tungen. Die Berliner Immobilienmanagement GmbH als Verwalterin des Geländes begeht ihr 10jähriges Bestehen.

2012 hatte das GSZM auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses noch extra gefeiert. Die zahlreichen sozialen und medizinischen Einrichtungen wollen sich zum Fest präsentieren – ebenso die Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen aus dem Kiez. Die Organisation liegt wieder in den Händen der 1stSelect-Eventagentur unter Hussein Chahrouh.

### Mensch und Hund

auf dem

### 3. Perlenkiezfest

23.08.2013  
von 14-20 Uhr  
Birkenstr. / Moabit



Wie auch schon in den Vorjahren: Es erwartet die Besucher ein buntes Bühnenprogramm. Auch die Kinder werden ihren Spaß haben: beim Schminken, Spielen und Basteln



Foto: K. Heinze



Bringen Sie Familie und Freunde mit, der Eintritt und das Programm sind kostenlos. Start: Freitag, 23. August ab 14 Uhr



### Auf der Bühne

- Tanz:** u.a. Darbietung der Ersten Gemeinschaftsschule, Breakdance, Copeira, Brasilianischer Tanz
- Musik:** Big Band, Arabische Folklore, Saranda Gypsy Band, Balkantronika

### Mitmachen & Ausprobieren

- Für Kinder:** Schminken, Hüpfburg, Balancieren, Malen
- Für Erwachsene:** Trommeln, Speisen aus aller Welt, Gesundheits-Check, Führungen durch das ehemalige Krankenhaus

**Unser Tipp:** kostenlose Fahrradco-dierung durch die Polizei: Bringen Sie Rechnung und Ausweis mit.

### Für Hundefreunde

- Wettbewerb „**Moabit sucht den Superhund**“ (Kategorien: Kunststücke, Ähnlichkeit mit dem Besitzer, niedrigster Hund)
- Schulung **Umgang mit Hunden**, Diskussion: Angst vor Hunden, Wohin mit Hundekot?



Treten live ab 20 Uhr auf: die Moabiter Band „Balkantronika“ (Bandfoto)



Diesmal wird nicht nur auf der Bühne getrommelt, sondern auch am Stand der Moa-Musikschule: In kurzen Workshops können alle Besucher/-innen ab 12 Jahren testen, wie unterschiedlich Trommeln klingen.

**Impressum**  
 Herausgeber: UrbanPlan GmbH/  
 StadtRand gGmbH im Auftrag der  
 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und  
 des Bezirks Mitte von Berlin  
 Quartiersmanagement Moabit-Ost  
 Wilsnacker Str. 34, 10559 Berlin-Mitte, Tel:  
 9349 2225, Fax: 9349 2224, www.moabit-  
 ost.de, team@moabit-ost.de  
 Redaktion / Layout / Fotos:  
 Gudrun Radev & Bianka Spieß – www.  
 LayoutManufaktur.de, Tel. 4208 6812  
 moabit@layoutmanufaktur.de  
 Redaktionsschluss nächste Ausg. 21. Sept.,  
 Öffentliche Beratung: Do, 12. Sept: Café  
 Moab, Lehrter Straße 36, ab 17 Uhr  
 Druck: wir-machen-druck, Auflage: 6.000





## Mach' was aus Deinem Kiez!

Gesucht: Menschen, die in ihrem Kiez mitentscheiden wollen. Ab 16 Jahren kannst Du dabei sein. Infos erhältst Du im Quartiersbüro oder beim PerlenKiezfest am 23. August.



Auf Exkursion mit dem Erbbauverein EVM: Die Geschichtswerkstatt ist bei ihrem Besuch in der Sprengelstraße, Wedding, fasziniert vom ältesten Gebäude der Genossenschaft.

## Der Geschichte auf der Spur

Seit Jahren beschäftigt sich die Geschichtswerkstatt Tiergarten mit der Historie des ehemaligen Berliner Bezirks: Von Wasserwegen und Häfen über die ersten Eisenbahnen und Bahnhöfe, die Vergangenheit des Krankenhauses bis hin zu den Anfängen der Besiedlung Moabits.

Die Geschichtswerkstatt im Stadtschloss Rostocker Straße wird durch die Volkshochschule Mitte unterstützt. Sie hat die Vortragsreihen in ihr reguläres Programm aufgenommen und garantiert niedrige Kursgebühren. Den Löwenanteil tragen jedoch die unermüden Dozenten und Organisatoren: Susanne Torka, Andreas Szagun oder Dr. Ulrich Cimiotti. Für ihre Recherchen wenden sie viel Zeit auf, um Fakten, Fotos und Pläne herauszufinden. Jeden Dienstag türmen sich auf dem Tisch zu-

dem Bücher und Nachschlage-Werke: Wer besondere Fragen hat, soll auch eine Antwort erhalten. An die Teilnehmer werden kleine Übersichten verteilt, Literatur-Verzeichnisse und markante Zitate. Exkursionen und Führungen vertiefen die gewonnenen Erkenntnisse.

Seit Herbst 2012 geht es um Wohnhäuser und Wohnformen. Ab September gilt nun die Aufmerksamkeit den Ortsteilen Hansa- und Tiergarten-Viertel.

*Gudrun Radev*

*Kurs-Nr. der Reihe Geschichtswerkstatt: Mi101-035H, 8x Dienstag, 3.9. – 5.11.2013 16.30 – 18.45 Uhr, Stadtschloss Rostocker Str. 32, 2. Etage, Teilnahme: 10 Euro*

**Unser TIPP:** Susanne Torka führt beim PerlenKiezfest am 23. August kostenlos übers Gelände des ehemaligen Krankenhauses. Infos am Stand des B-Ladens.



## Natur in der Stadt

Was schätzen Sie, wie viele Vogelarten gibt es in unseren Parks? Wenn Sie mehr über Tiere und Pflanzen in Berlin erfahren wollen, sollten Sie an einer Exkursion des Kiez- und Umwelttreffs teilnehmen. Jeden Dienstag und Donnerstag startet um 10 Uhr ein Spaziergang

durch die Parks von Mitte. Dabei geht es auch um Geschichte: etwa um die Denkmäler im Tiergarten.

Initiiert wird das Programm von Jens Kästner. Er leitet den Moabiter Standort des Vereins Argarbörse. Dieser Träger betreibt mehrere Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Migranten und Arbeitssuchende. In der Rathenower Straße 16 hat der Verein den Kieztreff und eine Bücherstube etabliert. Dort gibt es auch ein kostenloses Angebot für Handarbeiten, jeden Montag und Mittwoch ein Lesecafé mit selbst gebackenem Kuchen.

Der Treff ist geöffnet: Mo+ Mi 8-17 Uhr, Di + Do 8-13.30 Uhr, und Fr 8-3 Uhr Rathenower Straße 16, Eingang G



## Die nächsten Spaziergänge (Auswahl)

Treff jeweils 10 Uhr

Do, 15.8. **Spaziergang Moabiter Werder**

Di, 27.8. **zum Bismarck-Denkmal**

Do, 29.8. **zum Englischen Garten**

Di, 3.9. **zum Englischen Viertel Wedding**

Di, 10.9. zu den **Aalen in Rehberge?**

P.S. Es sind mehr als 100 Vogelarten.



## Für Familien aus Moabit

An dieser Stelle einige Veranstaltungstipps für die ganze Familie:  
Weitere Hinweise finden Sie auf S. 12 und unter [www.moabit-ost.de](http://www.moabit-ost.de)



### Yoga kostenlos im Fritz-Schloß-Park (B.K.S. Iyengar)

Treff: bis 21. September, Minigolf Rathenower Straße, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Di 7-8 Uhr, Do 13-14.30 Uhr (jeweils Einsteiger/-innen) + Sa 11-12.30 (Anfänger/-innen/Mittelstufe), bitte anmelden: [yoga@sportpark-poststadion.de](mailto:yoga@sportpark-poststadion.de)



### 2. Suppenfestival Moabit

Sonnabend, den 28. September, ab 14 Uhr, am Brunnen Pritzwalker Straße 1, Vereine und Anwohner/-innen präsentieren Suppen aus ihren Herkunftsländern, es gibt ein Kochduell, Live-Musik, Kräuterquiz

Sie wollen selbst eine Suppe mitbringen? Wenden Sie sich ans Quartiersbüro oder schicken Sie eine E-Mail: [suppenfestival-moabit@gmx.de](mailto:suppenfestival-moabit@gmx.de)



### Müttertreff am Fritz-Schloß-Park

Das Besondere ist die versteckte Terrasse. Sie bietet Platz zum Spielen, Toben und Entspannen.

Bei schlechtem Wetter bieten unsere gemütlichen Räume genügend Freiraum für Eltern und Kinder. Die Kleinen werden in einem gut ausgestatteten Bastel- und Spielraum betreut, während Eltern sich austauschen. Freitag frühstücken wir zusammen. Unsere Mitarbeiter sprechen mehrere Sprachen

Treff: Mo-Do 9-14.30 Uhr, Fr. 10-14.30 Uhr, Rathenower Str. 16, Aufgang G pro futura: Mütter- und Vätertreffpunkt Beratung und Unterstützung

**Stephankiezfest mit Fußball-Turnier:** Sonnabend. 7. September, 14-19 Uhr auf dem Stephanplatz. Spiel, Sport und Spaß. Leckerer vom Grill, Zuckerwatte und Getränke. Wer möchte, kann selbst etwas mitbringen. Infos: Bürste-Pavillon, hinterm Moa-Bogen



**Familien Sportfest:** 17. August, ab 14 Uhr im Poststadion. Geboten wird unter anderem: 3-Freunde-Lauf, Fußballturniere, Bühnenprogramm Klettern, Minigolf, Hüpfburg, Fahrradparcours Bewegungsspiele u.v.m.



### Gesucht werden: Praktikumsplätze für Schüler/innen

Das Quartiersprojekt Kopfsprung startet mit dem Schuljahresbeginn eine neue Kampagne. Mit fröhlichen Postkarten sollen Berliner Betriebe geworben werden, Praktikumsplätze für Schüler bereit zu stellen. Und was ist mit Ihrem Betrieb?

Infos: [www.kopfsprung-berlin.de](http://www.kopfsprung-berlin.de)



**Und Tooor!** Bei bestem Wetter spielten Dutzende Mannschaften des Mädchenfußballs am 15./16. Juni im Poststadion. Der Moabiter FSV war Veranstalter und natürlich erfolgreich mit von der Partie.



### Noch keinen Ausbildungsplatz?

Das neue Lehrjahr hat begonnen und Du hast immer noch keine Stelle? Der JobPoint will jungen Leuten helfen, die endlich loslegen und Geld verdienen wollen. Komm am 23. oder 24. September, ab 10 Uhr in unseren Laden. Wir stellen Dir Ausbildungsberufe vor, wo Du sofort anfangen kannst. Bringe Deine Bewerbungsmappe mit!

### Endlich erfolgreich bewerben!

Ein Workshop für Menschen, die ratlos sind, wie es beruflich weiter gehen soll. In zwei kostenlosen Modul-Kursen erlernen Moabiter, wie sich erfolgreich bewerben, auf welche Stellen es sich lohnt und wie sie die Zuversicht behalten. Beginn: 9. September bzw. 14. Oktober.

Sie treffen die Mitarbeiter des JobPoint auch am 23. August beim PerlenKiezfest

## AUSBILDUNGSPARCOURS

### Noch keinen Ausbildungsplatz 2013? Auf geht's zum JOBPOINT Mitte!

KFZ-Mechaniker/-in; Fahrzeuglackierer/-in;  
Friseur/-in; Fachmann/-frau f. System-  
gastronomie; Verkäufer/-in; Dachdecker/-in;  
Binnenschiffer/-in; Schornsteinfeger/-in;  
Anlagenmechaniker/-in f. Sanitär-, Heizungs-  
und Klimatechnik; Hotelfachmann/-frau;  
Elektroniker/-in; Fachkraft f. Lagerlogistik;  
Koch/Köchin und viele mehr



Wann?  
23.09. & 24.09.2013  
10.00 - 14.00 Uhr

### Bringe Deine Bewerbung mit!



Weitere Infos  
finden Sie unter  
[www.jobpoint-berlin.de](http://www.jobpoint-berlin.de)  
Telefon: 030/398 05 99 - 0

Alt-Moabit 84/ Krefelder Str. 22  
10555 Berlin (U-Bhf: U9 – Turmstraße)  
Montag bis Freitag 09.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

## Lübecker Abendschmaus

Am 31. Mai war die Straße zu. Auf der Lübecker, gern als Umgehung zur Stromstraße genutzt, standen Tische und Bänke. Darauf saßen Nachbarn, Bewohner/-innen aus dem Obdachlosenheim und Freunde. Sie alle speisten gemeinsam zu Abend. Viele hatten etwas mitgebracht: indische Gerichte, Hühnersuppe, Grillfleisch, Salate und Getränke. Bewohner des Obdachlosenhomes waren stetig dabei, die Berge von Tellern und Bestecken wieder abzuwaschen. Andere führten die Gäste durch ihr Heim, zeigten sogar ihre Zimmer und die eigens zu diesem Datum eröffnete Ausstellung zur Geschichte des Hauses. Ein schöner Abend, wenn nur der Regen nicht gewesen wäre... *Bianka Spieß*





### James Krüss feierte

Was für ein Besucherandrang zum Schulfest am 14. Juni: Wie klug, die Schüler der 1.-6. Klasse nach dem Unterricht noch einmal nach Hause zu schicken, damit sie dann nachmittags ihre Eltern und Geschwistern mitbringen – zum Schulfest der Ersten Gemeinschaftsschule Mitte. Verlockend die Auswahl: in der Turnhalle Kisten klettern mit dem Moabiter Kinderhof, auf der Bühne Tanz und Gesang, rechts Ball-Zielwurf, hinten Torwand-Schießen. Dazu gibt es für alle Besucher Informationen über die Grundschule, von Polizistinnen und der Stadtreinigung. Einige Eltern verkaufen gegrillte Würste, wunderbar duftenden Kuchen und leckere Salate, Schüler Kräuter-Öl. Bald finden sich auf dem weiten Hof Familien und Freunde beim Imbiss zusammen, kosten die Schüler von Nudeln



mit Tomatensauce, plaudern Nachbarn über die Zensuren ihrer Kinder. Fast schade, dass Punkt 17 Uhr plötzlich das Aufräumen beginnt, obwohl alle so gemütlich beisammen saßen, Beim Schminken rollen gar Tränen über

die Gesichter jener, die nicht mehr dran kamen. Wahrlich ein gelungenes Fest – das nächste Mal bitte ruhig eine halbe Stunde länger.

*Gudrun Radev*

### Klara-Franke-Spielplatz neu!

Gerade noch rechtzeitig vor den Sommerferien eröffnete Carsten Spallek, Baustadtrat von Mitte, den Spielplatz an der Lehrter Straße 31 neben der Kulturfabrik. Dieser wurde aus dem Programm Stadtumbau West komplett umgebaut. Die Anwohner hatten viele Ideen für die Gestaltung eingebracht. Das Schwierigste war die Entsorgung von Schadstoffen im Boden. Nun jedoch dürfen die Kinder und Erwachsene hier toben und entspannen.



### Moabiter Parks für Senioren?

Am 31. Mai erkundeten ältere Bewohner/-innen Grünflächen in Moabit – u.a. den Fritz-Schloß-Park. Natürlich schafft man als Senior nicht täglich, dessen Gipfel zu besteigen, aber in der Gruppe bei netter Unterhaltung wirkt der Spaziergang weniger anstrengend. Unterwegs entdeckten sie so manches Sportgerät, Bänke zum Ausruhen und ganz oben, auf dem Plateau, eine Gedenktafel für den ehemaligen Bürgermeister. Dort sammelten Sven Kirschke von der Kontaktstelle Pflege-Engagement und Judith Göde, Johannis-Gemeinde, die Kommentare und Kritiken der Bürger. Der Runde Tisch Seniorenarbeit wertete die Ergebnisse am 25. Juni öffentlich aus. (siehe auch [www.seniorinnenvertretung-mitte.de](http://www.seniorinnenvertretung-mitte.de))

*Gudrun Radev*

Wie gut sind die Parks in Moabit für ältere Menschen geeignet? Diese Fragen beantworteten rüstige Damen und Herren bei ihren Rundgängen. Hier im Fritz-Schloß-Park

## Regelmäßig

alle 14 Tage, Mo., 19.8. **Bürgerpark-Gruppe**  
Kleiner Tiergarten, Grüne Perle, 19 Uhr

Di, ab 3.9., **Geschichtswerkstatt Tiergarten**  
Stadtschloss, 16.30 Uhr, siehe S. 8

jeden 2. Di, ab 10.9. **Runder Tisch Gentrifizierung**,  
Zunftwirtschaft, 19 Uhr

jeden Di+Do, **Exkursion in die Natur**, Kiez-  
und Umwelttreff, 10 Uhr, siehe Seite 8

Mi, **Frühstück f. Erwerbslose**, B-Laden, 10 Uhr

jeden 2. Mi, ab 21.8. **Stammtisch Stadtteil-**  
**vertretung Turmstr.**, Arminiusshalle, 18 Uhr

Mi, **Offener Schulgarten**, 15 Uhr

Mi, **Musik z. Marktzeit**, Heilandskirche, 16 Uhr

jeden 2.+4. Mi, ab 28.8. **Open Music Night**,  
Arminiusshalle, 21 Uhr

Do, **Orgel-Musik**, Hl.-Geist-Kirche, 17.30 Uhr

Fr, **Inline-Skaten für Kinder**, Rollbahn Post-  
stadion, 14 Uhr

## Kultursommer Reformationskirche

Sa, 24.8. **Orgelkonzert**, 20 Uhr

Sa, 31.8. **Jazz im Turm**: Die Moabiter Gitarris-  
tin Tina Jäckel und ihr Trio laden ein, 20 Uhr

Sa/So, 17./18.8. **Jugendtheater Moabit**  
spielt „Salām Günther“, 20 Uhr

So, 1.9. **„bring and share“ – Brunch der**  
**Kiezbewohner**, bringen Sie etwas mit und  
teilen Sie, ab 12 Uhr drinnen oder draußen

So, 1.9. **Theaterspektakel**, 18 Uhr

Fr, 6.9. **Lange Nacht der Chöre**, 18 Uhr

Mi, 11.9. **Kino unter Kuppeln**, 20 Uhr

Sa, 14.+28.9. **Orgelkonzert**, 20 Uhr

Sa, 21.9. **Jazz im Turm**, 20 Uhr

## Theater & Musik

Sa, 24.8. **Theaterspektakel**: „Der unerwar-  
tete Gast“, Stadtschloss, 20 Uhr

So, 1.9. **Garten Kammermeier**, Ausstellung  
und Konzert, ab 14 Uhr

So, 1.9.+6.10. **Moabiter Orgelsommer**,  
St. Johannis- und Heilandskirche 19 Uhr

Mi, 4.9. **Musik & Text**, Zunftwirtschaft, 21 Uhr

Sa/So, 6./7.9. **Balkanmusik-Fest**, Kapitel 21

Fr-So, 13.-15.9. **Kulturfestival Wedding/Mo-**  
**abit & Moabiter Musiktage** (www.kf-wm.de)  
Kufa, ZK/U, Turmstr. 75, Zellengefängnis

Sa, 14.9. **Konzert**, Hl.-Geist-Kirche, 18 Uhr

Sa, 14.9. **Moabiter Theaterspektakel**, Lange  
Nacht ab 19 Uhr; So, 15.+21.9.+ So, 22.9.,  
Arminiusmarkthalle, 18 bzw. 20 Uhr

Fr, 20.9. **Puppentheater**, nature & more, 19 Uhr

Fr/Sa, 20./21.9. **Festival Populärmusik**, Kul-  
turfabrik, jeweils 15 Uhr, siehe Seite 2

So, 22.9. **Konzert Otto-Sinfoniker**, Heilands-  
kirche, 19 Uhr

Mi, 25.9. **Lesung „Der kalte Traum“** mit Oli-  
ver Bottini, 19 Uhr, Bibliothek

Mi, 2.10. **Musik & Text**, Zunftwirtschaft, 21 Uhr

## Familienzentrum Moabit

wenn nicht anders angegeben, Grüne Perle

Mo, **Eltern-Kleinkind-Gruppe**, 9.30 Uhr

Mo, **Hebammensprechstunde**, 16.30 Uhr

Di+Do, **Hausaufgabenhilfe**, 16 Uhr, Perle-  
berger Straße 14

**Familientreff**, Mi ab 15 Uhr, Fr ab 9 Uhr

Fr, **Stillberatung**, 16 Uhr

## Filme für Kinofreunde

täglich **Kino**, filmrauschpalast, 18 + 20 Uhr

Fr/Sa: **Open-Air-Kino**, Kulturfabrik, 21 Uhr

22.-25.8. **Favourites-Film-Festival**. Lieblings-  
filme aus der ganzen Welt, Kulturfabrik

3x Fr, 23.8.-6.9., **Speisekino Moabit**, ZK/U,  
19.30 Uhr

Sa, 7.9./5.10. **Kino-Café Moabit**, Zunftwirt-  
schaft, 15 Uhr

## Mitmachen

Di 7 Uhr/ Do 13 Uhr, Sa 11 Uhr: 90 min. **Yoga**  
**für Erwachsene**, siehe S. 3, Minigolf

Sa, 17.8. **Flohmarkt**, Minigolf, 10 Uhr, S. 9

Sa, 17.8. **Wir räumen auf**, Anwohner begrü-  
nen die Waldstraße, 12 Uhr

Sa, 17.8. **Familiensportfest**, Poststadion, ab  
14 Uhr, siehe Seite 9

Di, 20.8. **Stadtteilplenum**, Stadtschloss, 19 Uhr

Fr, 23.8. **PerlenKiezfest Moabit-Ost**, Birken-  
straße, siehe S. 6-7, ab 14 Uhr

Fr, 23.8. **Märchenhaftes Sommerfest**, SOS-  
Kinderdorf, ab 16 Uhr

Di, 27.8. **Kieztreff**, BürSte, 19 Uhr

Di, 27.8. **Fragen an Bundestags-Direktkandi-**  
**daten**, Gemeindesaal, 20 Uhr

Fr, 30.8. ab 14 Uhr/ Sa 31.8., ab 10 Uhr,  
**Nützliches aus alten Büchern**, Bibliothek

Sa, 31.8. **Lange Nacht der Museen**, Mitte-  
Museum, Märchen, Aktionen ab 18 Uhr

So, 1.9., **Kreativmarkt Moabit**, Stadtschloss,  
ab 12.30 Uhr

Di, 3.9., **Bürgertreff**, B-Laden, 19 Uhr

Sa, 7.9. **Kiezfest**, Stephanplatz, 14 Uhr, S. 9

Do, 12.9. **Offene Redaktionssitzung 21°Ost**,  
Café Moab, 17 Uhr

Sa, 14.9. **Diskussion**: Wie könnte eine Bühne  
im Brennpunkt Moabit aussehen? Jugend-  
theaterBüro, 17 Uhr

Di, 17.9. **Stadtteilplenum**, Stadtschloss, 19 Uhr

Sa, 21.9. **Straßenfest Erste Gemeinschafts-**  
**schule**, Stephanstr. 2

So, 22.9. **Bundestagswahl!**

Di, 24.9. **Kieztreff**, BürSte, 19 Uhr

Fr, 27.9. **Erzähl-Café SOS-Kinderdorf**, 16 Uhr

Sa, 28.9. **Suppenfest**, Pritzwalker Str. 15 Uhr,  
siehe Seite 9

Sa, 28.9. **Taizé-Singen**, Hl.-Geist-Kirche, 18 Uhr

Di, 1.10., **Bürgertreff**, B-Laden, 19 Uhr

## Vormerken:

Fr, 18.10. **Klezmer-Konzert zur Eröffnung**  
**der Ausstellung „Sie waren Nachbarn“**, Hei-  
landskirche, 18 Uhr

## Ausstellungen

bis 31.8. **Malerei + Fotos**: Sheila Barcik / N.  
Wiesneth, Galerie Nord, Di-Sa, 14-19 Uhr

bis 13.9. **Was machen die Kiezläufer?** Fotos  
und Objekte, Stadtschloss, ab 10 Uhr

bis 7.9. Anne Oemig + Wolfgang Haussner,  
**Heilandskirche**, Mi-Fr 12-18/ Sa 11-14 Uhr

## Veranstaltungsorte

**Betroffenen-B-Laden**, Lehrter Str. 27-30

**Bruno-Lösche-Bibliothek**, Perleberger 33

**Buchhandlung**, Dorotheenstadt, Turmstr. 5

**BürSte**, am MOA-Bogen, Stephanstr. 43

**Café Moab**, Lehrter Straße 36

**Erste Gemeinschaftsschule**, Stephanstr. 2

**fabriktheater/filmrausch**, Lehrter Str. 35

**Galerie Nord**, Turmstraße 75

**Gemeindesaal**, Putlitzstr. 13

**Grüne Perle**, SHK, Perleberger Str. 44

**Heilandskirche**, Thusnelda-Allee 1

**Heilig-Geist-Kirche**, Perleberger Str. 36

**JugendtheaterBüro**, Wiclfstr. 32

**Kammermeier, Offener Garten**, Kruppstr. 16

**Kapitel 21**, Lehrter Str. 55

**Kiez- u. Umwelttreff**, Rathenower Str. 16,  
Aufg. G

**KuFa-Kulturfabrik**, Lehrter Str. 35

**Minigolf**, Rathenower Str. 12

**Mitte Museum**, Pankstraße 47

**Moabiter Kinderhof**, Seydlitzstraße 10

**nature & more**, Oldenburger Str. 16

**Poststadion**, Lehrter Str. 59

**Reformationskirche**, Beussel-/ Wiclfstr.

**Schulgarten Moabit**, Birkenstr. 35

**SOS Kinderdorf**, Waldstr. 23/24

**Stadtschloss**, Rostocker Straße 32

**St. Johannis-Kirche**, Alt-Moabit 25

**ZK/U**, Alter Güterbahnhof, Siemensstr. 27

**Zunftwirtschaft**, Arminiusshalle